

Große Prunksitzung der Karnevalsgesellschaft 1936 Dattenberg e.V.

Pünktlich um 19:11 Uhr - **am 21. Jan 2017** - wurde vom Sitzungspräsidenten Heinz-Peter Schneider der Startschuss zur Großen Prunksitzung der Session 2016/17 abgefeuert, heuer unter dem Motto:

- **"JECKE DADDEBERJER SAACHE, DI M'R ALL ZOSAMME MAACHE !"**

In Begleitung des 1. Vorsitzenden Patrick Wehrmeijer, den restlichen Elferräten sowie den Tanzmäusen der KG Dattenberg wurde die festlich geschmückte Bühne im Bürgerhaus Dattenberg in Beschlag genommen.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste, Ehrenmitgliedern, Senatoren sowie aller feierfreudigen Sitzungsgäste konnte das offizielle Programm starten, welches der Literat Matthias Thür wieder sehr abwechslungsreich zusammengestellt hatte.

Als erster Programmpunkt zeigten mit großem Einsatz die **Mini Rööpe**, trainiert von Daniela Kamper, ihren Tanz unter dem Motto „Is` t time for Afrika“ Es ist immer wieder niedlich anzusehen, wie unsere Kleinsten aus Dattenberg sehr gekonnt das Tanzbein schwingen. „Das ist unser Nachwuchs für die Tanzmäuse“ stellte Heinz Peter Schneider mit Stolz fest.

Es folgten die **Tanzmäuse**, 13 Daddeberjer Mädchen und eene Jung im Alter von 9 – 16 Jahre, tanzten und sorgten so schon einmal für gute, karnevalistische Stimmung. Der Stolz der Eltern und des Elferrats war auch hier nicht zu übersehen, ist doch diese Gruppe - trainiert von Anja Birrenbach und Britta Huhn - die Zukunftsschmiede des Dattenberger Gardetanzes.

Als erster "Eisbrecher des Abends" fungierte Hubert Emunds. Er hatte als **„De Jeck vun de Kirchstroß“** sein Bütt-Debüt und so einiges zu berichten. Sehr gekonnt erzählte das neue Vorstandsmitglied der KG, daß er schon in der ersten Klasse der Grundschule als Wunderkind erkannt wurde, sich dann zum Frauenverstehrer entwickelte, und jetzt sogar die Politik erklären kann, was er dann auch wortreich - nur unterbrochen von Lachsalven des Publikums- demonstrierte.

Die Show-Einlage von **„Rööpe Underground“** war was für Augen und Ohren. Unter dem Motto: „Riverdance op Kölsch“ zeigten gestandene Mannsbilder aus Dattenberg, trainiert und unterstützt von Ute Wagner, Margit Schwips und Ruth Zimmermann (letztere leider krankheitsbedingt ausgefallen) was man mit drei Biertischgarnituren und versehentlich leergebliebenen Kölschgläsern aus Verzweiflung so alles machen kann. Natürlich blieben die Gläser ganz am Ende nicht leer.

Dann der **„Protokollarius“** Willi Simons mit seinem obligatorischen Jahresrückblick. Seit vielen Jahren strapaziert er die Lachmuskeln der Sitzungsgäste, wenn er die großen und kleinen „Malheurchen“ der Dattenberger Bürger aus dem abgelaufenen Jahr zum Besten gibt.

Auch die Freunde des Showtanzes kamen voll auf ihre Kosten. Die neue Showtanz-Gruppe **„Rheinlichter“** präsentierte den ersten gemeinsamen Tanz. Die Gruppe, ein Zusammenschluss aus den Tanzbärchen Rheinbrohl und dem Tanzwerk Ariendorf, hatte erst im Oktober 2016 mit dem gemeinsamen Training unter der Leitung von Stefan Scharrenbach, Laura Scheidt und Lisa Klose begonnen. Diese kurze Trainingszeit war dem Tanz und den Tänzern aber nicht anzumerken, ihre Darbietung war absolut professionell.

Natürlich durften auch die großen Corps aus Linz nicht fehlen. Mit der großen Tanzgruppe, den Aktiven und dem Blechjedöns eroberten zunächst die „**Rote Husaren 1955 e.V. Linz**“ die Bühne. Gekonnt führte der 1. Vors. Bernd Berg, der Rittmeister Wolfgang Steiger und die Kommandeuse Verena Kremer - Tochter des Linzer Prinzen Paul Kremer III - die Gruppe an.

Danach sorgten die Linzer **Stadtsoldaten „Rut Wies“** mit Kommandant Markus Paffhausen, Literat Jupp Reuter, Tambourmajor Markus Molberg, für ordentlich Stimmung. Das Tanzmariechen Svenja Müller mit ihrem neuen Tanzoffizier Sebastian „Mesi“ Mesenholl präsentierten ihren neuen Tanz. Sie brachten den Linzer "**Prinz Paul III von de Fanfaren**" mitsamt seinen Adjutanten Michael Degen + Johannes Euskirchen mit. Das diesjährige Prinzenlied „Mir all ´ sin Linzer Karneval“ (Jecke Trecke) drang anschließend - dank des im Saal ausliegenden Liedtextes - bis in die letzte Ecke des tosenden Bürgersaales.

Weiter im Programm ging es ebenfalls musikalisch-karnevalistisch mit der Musik-Gruppe „**Mache m`r**“. Fünf Daddeberjer „Jonng“, (Lutz Lehrach, Oliver Busch, Thomas Marbach, Christopher Klaus, und Markus Giese) brachten den Halle zum Brodeln.

Dann die „**Burggarde**“ der „Siegburger Musketiere“, sie zeigte wie schon auf der Sessionseröffnung, unter großem Beifall ihren hochkarätigen Gardetanz. Sie werden trainiert von ihrer 2. Vorsitzenden Claudia Henseler, Kommandant ist Leo Sträßer. Für eine der Tänzerinnen, Sabrina Sträßer geb. Rüdebusch, war es fast ein Heimspiel, war sie doch ehemals Trainerin unserer „Großen Garde“.

Jetzt war es wieder an der Zeit die Bütt zu erobern, der "**Kölner Landmetzger**" Matthias Kalenberg aus Rheinbach ist seit 13 Jahren auf den Bühnen des Karnevals unterwegs. Er berichtete in Form von Gesang, Slapstick und Imitation vom Leben eines Landmetzgers, von seiner originellen und auch prominenten Kundschaft. Dabei blieb kein Auge trocken.

Der nächste Höhepunkt, „**Edno Bommel**“ alias Olaf Bürger, der Comedy-Tiger von Glachau aus dem Landkreis Zwickau, elterlicherseits ein waschechter Sachse. Er ist tänzelnd singend und sächselnd seit 2009 im Westen auf den Bühnen des Karnevals unterwegs. Als ordentliches Mitglied der "Glauchauer Sackläuse 07 e.V" lebt er aber seit Jahren im Kölner Raum. Seine Abschlußbemerkung: „Ich hätt datt janze ever och up Kölsch maache könne“

Kurz nach Mitternacht endete der organisierte Teil einer stimmungsreichen, unterhaltsam gelungenen Sitzung mit dem krönenden Abschluss, dem Auftritt der **Großen Tanzgarde** der KG Dattenberg. Unter großem Beifall des Publikums brachten elf Daddeberjer Mädchen ab 16 Jahre einen flotten und abwechslungsreichen Gardetanz auf kölschen Rhythmen und akrobatischen Hebungen aufs Parkett. Trainiert wird diese hervorragende Gruppe - wie auch die Tanzmäuse - von Anja Birrenbach und Britta Huhn.

Schluß war damit aber noch lange nicht, die Letzten sollen "in den frühen Morgenstunden" den Dattenberger Gürzenich verlassen haben.

Für das leibliche Wohl, sowohl in fester als auch in flüssiger Form, sorgte das Gastro-Team unter der Leitung von Marita Herren und Hubert Emunds, mit Unterstützung der Gardertänzer/innen und dem örtlichen Junggesellenverein.

Der 2. Vorsitzende Frank Schwarz und das Elferratsmitglied Ewald Schmitt bedienten die Technik und stellten so sicher, dass alle Programmpunkte reibungslos abliefen.

Musikalisch durch den Abend führte, wie auch in den vergangenen Jahren, das "Orchester Touché"

Noch ein Hinweis auf den Zeitungs-Bericht unserer Sessionseröffnung. Dort hatte leider der **Fehlerteufel** deftig zugeschlagen. Richtig ist Folgendes:

- Helmut Schneider wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.
- Günther Knopp wurde zum Ehrensensator ernannt
- Ferdi Kraus wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir bitten die Fehler zu entschuldigen.

Unsere **nächsten Veranstaltungen** sind am 04.02 2017 die Kindersitzung im Bürgerhaus Dattenberg, Beginn um 15:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, den 26.02.2017 beginnt um 9:30 Uhr die in Mundart gestaltete Karnevalsmesse in der Pfarrkirche Dattenberg, gefolgt von der Verhaftung eines wie üblich Unschuldigen. Anschließend ab 12:00 Uhr startet der Bürgerfrühschoppen im hiesigen Bürgerhaus. Eintritt 5,00 €.

Alle Dattenberger- und auswärtige Karnevalsjecke sind herzlich eingeladen mit der KG zu feiern.

Weitere Infos zu den Veranstaltungen und zur KG-Dattenberg als Verein stets aktuell hier: www.kgdattenberg.de